760922-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Projektsteuerung für Neubau der HR-Academy der AOK Rheinland/Hamburg in Grevenbroich
OJ S 213/2026 03/11/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse
E-Mail: vergabestelle.essen@luther-lawfirm.com
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerung für Neubau der HR-Academy der AOK Rheinland/Hamburg in Grevenbroich
Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Vergabe der Projektsteuerungs-leistungen für das Bauvorhaben Neubau der HR-Academy der AOK Rheinland/Hamburg in Grevenbroich auf Basis der Ergebnisse des vorangegangenen Planungswettbewerbs. Die AOK Rheinland/Hamburg beabsichtigt den Neubau der Human Resources (HR)-Academy (ca. 7.900 m² Nutzungsfläche) am Standort des heutigen Bildungszentrums in Grevenbroich. Das bestehende Gebäude (Baujahr 1982) ist abgängig, da es aus verschiedenen Gründen (u. a. Sanierungsstau, geänderte Anforderungen an das Bildungskonzept der Abteilung HR-Academy) dem Anspruch eines zukunftsfähigen Bildungszentrums nicht gerecht werden kann. Neu zu planen sind insbesondere Schulungsräume, ein Hotel, Restaurant/ Sportsbar, Verwaltungsräume, ein Fitnessbereich sowie Freianlagen. Das Grundstück weist insgesamt eine Größe von rund 3,6 ha auf.
Kennung des Verfahrens: 274db23d-38f8-4fda-ada1-3b6eee2b0759
Interne Kennung: n.def.
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die frist- und formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge werden gemäß den Wertungskriterien für den Teilnahmewettbewerb im Hinblick auf die Vergleichbarkeit der Referenzen bewertet. Die Auftraggeberin wird die geeignetsten Bewerber

(siehe Anlage 4 - „Wertungsmatrix Teilnahmewettbewerb“) (drei bis fünf) zur Abgabe eines Angebotes auffordern. Belegen zwei (oder mehr) geeignete Bewerber mit Punktegleichstand den letzten Platz in der Rangfolge, der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber, Entscheidet die höchste Anzahl der Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen über die Auswahl. Sollte es auch die Anzahl der Referenzen zwischen den Bewerbern gleich sein, werden neben den ranghöheren Bewerbern alle letztplatzierten Bewerber zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert, sodass die Auftraggeberin in diesem Falle ggfs. mit mehr als fünf geeigneten Bewerbern in die Angebotsphase eintritt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Projektsteuerung für Neubau der HR-Academy der AOK Rheinland/Hamburg in Grevenbroich

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Vergabe der Projektsteuerungsleistungen für das Bauvorhaben Neubau der HR-Academy der AOK Rheinland/Hamburg in Grevenbroich auf Basis der Ergebnisse des vorangegangenen Planungswettbewerbs. Die AOK Rheinland/Hamburg beabsichtigt den Neubau der Human Resources (HR)-Academy (ca. 7.900 m² Nutzungsfläche) am Standort des heutigen Bildungszentrums in Grevenbroich. Das bestehende Gebäude (Baujahr 1982) ist abgängig, da

es aus verschiedenen Gründen (u. a. Sanierungsstau, geänderte Anforderungen an das Bildungskonzept der Abteilung HR-Academy) dem Anspruch eines zukunftsfähigen Bildungszentrums nicht gerecht werden kann. Neu zu planen sind insbesondere Schulungsräume, ein Hotel, Restaurant/ Sportsbar, Verwaltungsräume, ein Fitnessbereich sowie Freianlagen. Das Grundstück weist insgesamt eine Größe von rund 3,6 ha auf. Das Bauvorhaben soll im Standard Gold der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) zertifiziert werden.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- oder Handelsregisterauszug (bei Einreichung nicht älter als sechs Monate), soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist.
Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 1 - Formblatt 9). Etwaige Maßnahmen des Bewerbers zu einer Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung einzureichen. Das Formblatt ist durch den Bewerber, sämtliche Bewerber einer Bewerbergemeinschaft sowie Eignungsleihgeber-/Unterauftragnehmer auszufüllen. Eigenerklärung zum fehlenden Bezug zu Russland im Sinne der "Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren" (Artikel 5k). Als Nachweis ist eine entsprechende Eigenerklärung (Anlage 1 - Formblatt 10) vorzulegen. Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die auftragsgegenständlichen Leistungen „Projektsteuerung“ in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in folgender Höhe: mind. EUR 2.000.000,00. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage 1 – Formblätter 6). Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Auftragnehmer hat eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Die Deckungssummen müssen mindestens betragen: (i) für Personenschäden: 5.000.000,00 € und (ii) für sonstige Schäden: 5.000.000,00 €. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen für die Dauer des Vertrages mindestens das Zweifache beträgt. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage 1 - Formblatt 8). Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens 10 MA (VZÄ) mit Studienabschluss der Fachrichtung Ingenieurwesen oder vergleichbarer Studienabschluss mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung im Be-reich der Leistungen „Projektsteuerung“. In jedem vorgenannten Bereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei Bietergemeinschaften wird die addierte Mitarbeiterzahl im jeweiligen Bereich gewertet. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage 1 – Formblätter 6) Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Einzureichen sind als Mindestanforderung drei Referenzprojekte im Bereich der Projektsteuerung, die die folgenden Mindeststandards erfüllen: (i) Projektsteuerung für Neubau eines Bildungszentrums, Verwaltungs- oder Bürogebäudes oder eines vergleichbaren Objekts; (ii) Abschluss zwischen dem 01.01.2021 und dem Ablauf der Teilnahmefrist; (iii) Projektvolumen von mind. 25 Mio. EUR netto (KG 200-700 nach DIN 276) pro Referenz; (iv) Leistungsumfang: Projektsteuerung in den Projektstufen 2 bis 5 nach AHO. Ergänzend steht es dem Bewerber frei, zusätzliche Angaben zu machen. Deren Umfang soll zwei .ppt-Charts oder eine DIN A4-Seite je Referenz nicht überschreiten. Nachweis durch Eigenerklärung (Anlage 1 – Formblätter 7) Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Leistungskonzept
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Personalkonzept
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 25
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Assessment
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preiskriterium
Beschreibung: Honorar
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/274db23d-38f8-4fda-ada1-3b6eee2b0759

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/12/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/274db23d-38f8-4fda-ada1-3b6eee2b0759
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/12/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Unterlagen werden nachgefordert, soweit vergaberechtlich zulässig.
Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Fax-Nr der Vergabekammern des Bundes: +49 228 9499-163
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse
Registrierungsnummer: 10377
Postanschrift: Wanheimer Str. 72
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40468
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle.essen@luther-lawfirm.com
Telefon: +49 20192200
Internetadresse: https://www.deutsche-evergabe.de
Profil des Erwerbers: https://www.deutsche-evergabe.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 52955017-6509-485a-8a76-1d6350b4c87f
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 274db23d-38f8-4fda-ada1-3b6eee2b0759 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/10/2026 20:09:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 760922-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 213/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/11/2026